

verlässt, spricht sie diese an und erfährt so, dass Baba Zima in ihrem eigenen Ofen verbrannt ist, in den sie von Gretel und ihrem Frosch mithilfe des Todes und eines Wolfes gestoßen wurde. Sie überlegen gemeinsam, was sie tun können, um Margery zu retten. Dabei kommen sie auf die Idee, sich am Morgen ihres Geburtstags als Jäger zu verkleiden und die Prinzessin aus dem Turm zu befreien.

Im Verlauf des Gesprächs fällt Ember auf, dass Gretel sich seltsam verhält. Sie scheint sich an viele Dinge nicht zu erinnern und weiß gleichzeitig mehr, als sie dürfte. Als dann auch noch Jacob zu ihnen stößt und Gretel offenbar ein Geheimnis mit ihm teilt, verlangt Ember nach einer Erklärung.

Gretel bricht daraufhin ihr Schweigen und gesteht, dass alles, was sie gerade erleben, sich schon einmal ereignet hat und dies nur eine Erinnerung in einem Traum ist. Die Realität

ereignet sich im Jahr 2012 und sie sind alle vom Fluch des Schlafenden Todes betroffen, der nur gebrochen werden kann, wenn sie herausfinden, wer die Vergessenen Sieben sind, mit denen Schneewittchen ihr Herz geteilt hat.

Obwohl sich ihre Behauptung verrückt anhört, zweifelt das Aschemädchen nicht an ihr. Sie weiß als Phoenix, wie es ist, in verschiedenen Welten und Jahrhunderten zu leben, ebenso, dass nichts unmöglich ist.



2012

Joe erreicht Königswinter und muss sich am

Bahnhof schweren Herzens von Julia verabschieden. Er hat die gemeinsame Zugfahrt mit ihr sehr genossen und bedauert, sie vermutlich nicht wiederzusehen.

Er macht sich auf den Weg zur Ausstellung der Handwerkskammer, da er hofft, dort Ember Harms anzutreffen. Jedoch muss er feststellen, dass sie bereits früher gegangen ist. Ihm bleibt nichts anderes übrig, als am nächsten Morgen die Werkstatt aufzusuchen, in der sie als Auszubildende arbeitet. Da er kaum Geld hat, beschließt er, die Nacht in der Bahnhofsvorhalle zu verbringen. Zufällig trifft er in einer Imbissbude erneut auf Julia, die ihm unerwartet anbietet, die Nacht bei ihr im Hotelzimmer zu verbringen, wenn er bereit ist, auf dem Boden zu schlafen.

Joe willigt ein und freut sich darüber, mehr Zeit mit ihr verbringen zu können, um sie besser kennenzulernen. Dabei erfährt er, dass

sich ihre Mutter in einer Nervenheilanstalt befindet, weshalb Julia bei ihren Großeltern aufgewachsen ist. Er vertraut ihr seinerseits an, dass er auf der Suche nach einer Freundin seiner Schwester ist.

Am nächsten Morgen trennen die beiden sich erneut voneinander und Joe macht sich auf den Weg zur Werkstatt der Glasbläserei. Er erkennt Ember auf den ersten Blick an ihrem kupferfarbenen Haar. Er fängt sie ab und versucht durch gezielte Fragen herauszufinden, wie viel sie weiß. Erst wirkt sie misstrauisch, doch als er ihr von den ›Grimm-Chroniken‹ erzählt und sie mit dem Wissen konfrontiert, dass sie ein Phönix ist, schenkt sie ihm Vertrauen. Zusammen brechen sie in den Wald auf, um dort nach dem Lebkuchenhaus zu suchen und ihr Gespräch ungestört fortzusetzen.

Sie finden das Haus verlassen vor und

überlegen, was sie tun können, um ihren Freunden zu helfen, die vom Fluch des Schlafenden Todes betroffen sind. Auf einmal hören sie jedoch Geräusche von draußen. Als sie nachsehen, entdecken sie Julia, die ihnen gefolgt sein muss und sie belauscht hat. Joe versucht, sie zur Rede zu stellen, doch Julia behauptet eisern, dass sie zufällig vorbeigekommen sei. Dadurch erregt sie Joes Misstrauen, weil ihm die Begegnungen mit ihr plötzlich nicht mehr wie Zufälle erscheinen.

Da er ihr aber nichts nachweisen kann, kehren sie zu dritt nach Königswinter zurück. Dabei kommen sie an einem Plakat für das ausverkaufte Konzert des DJs Phil Harmonic vorbei, welches am nächsten Abend in einer nahe gelegenen Diskothek stattfinden soll. Ember erkennt den DJ als Prinz Philipp wieder, der einer der Vergessenen Sieben ist. Als Julia mitbekommt, dass Ember und Joe unbedingt